

Presseinformation

Neuhof, 13. August 2026

Testlauf am Montag

Außergewöhnliche Dampf- und Lärmemissionen am Werk Neuhof-Ellers

Am Werk Neuhof-Ellers kann es am kommenden Montag kurzzeitig zu höheren Lärmemissionen des Kraftwerks kommen. Außerdem wird deutlich sichtbar Wasserdampf austreten. Der Grund: Das Kraftwerk muss für einen Testlauf des Power-to-Heat-Kessels ausnahmsweise eine große Menge Strom erzeugen.

Der Testlauf ist für Montagnachmittag, 17. August, geplant, im Zeitfenster von 13.30 bis 18.30 Uhr. Dabei wird das Kraftwerk in einer Sonderfahrweise betrieben, was zu außergewöhnlichem Lärm und Austritt von überschüssigem Wasserdampf führt. Alle Grenzwerte für Emissionen werden eingehalten werden. Eine Gefahr für die Bevölkerung besteht nicht. Wir bitten für möglicherweise entstehende Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Was ist ein Power-to-Heat-Kessel?

Das Power-to-Heat-Prinzip (PtH) basiert auf einem einfachen aber effektiven Konzept: Elektrische Energie und Wasser werden genutzt, um Wärme und Wasserdampf zu erzeugen. So wird ein Teil der für die Aufbereitung der Kalirohsalze benötigten Prozesswärme aus Strom statt aus Erdgas erzeugt. Diese Technologie trägt in Kombination mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen zur Dekarbonisierung der Kaliproduktion bei. Der PtH-Kessel am Werk Neuhof-Ellers ist 2025 in Betrieb gegangen und leistet 20 Megawatt. Bis zum Jahr 2030 sollen am Standort so 16.000 Megawattstunden Erdgas weniger verbraucht und 3.200 Tonnen CO₂ weniger freigesetzt werden.ⁱ



Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.500 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Über das Werk Neuhof-Ellers

Das Werk Neuhof-Ellers ist das südlichste Werk von K+S in Deutschland. Der Betrieb ist mit seinen rund 750 Beschäftigten und etwa 40 Auszubildenden einer der wichtigsten regionalen Arbeitgeber. Vor Ort werden Düngemittelspezialitäten hergestellt. Die Leitprodukte sind Korn-KALI® und ESTA® Kieserit GRAN. Mit seiner zentralen Lage inmitten Europas hat der Standort einen großen Vorteil für die Belieferung der wichtigen europäischen Agrarmärkte. Erfahren Sie mehr unter: www.kpluss.com/neuhof-ellers

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Johannes Rützel

Telefon: +49 561 9301-1254

johannes.ruetzel@k-plus-s.com

ⁱ Der angewandte Scope 1 Emissionsfaktor von Erdgas liegt bei 0,201 t CO₂e/MWh_{Hu}. Es kommt zu keinem Anstieg der Scope 2 Emissionen, da Strom aus erneuerbaren Energieträgern eingesetzt werden soll. Weitere Erläuterungen: K+S Geschäftsbericht 2025, Seite 94.